

In der Welt hienieden

L. W. Smith
tr. by E. C. Magarete

«Ein fröhliches Herz macht das Leben gesund» (Spr. 17,22)
«So laßt euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke
sehen und euren Vater im Himmel preisen» (Mt. 5,16; 2Kor. 9,6)

E. O. Excell

1. In der Welt hie - nie - den, wo die Sor - ge weilt, man - cher oh - ne Frie - den wild durchs
2. Klei - ne Lie - bes - ta - ten lin - dern oft die Not. Hel - fen, trö - sten, ra - ten ist des
3. Sind die Ta - ge trü - be, singt ein fröh - lich Lied; na - het dem in Lie - be, dem die
4. Scheint's auch oft, als sä - en wir nur Trä - nen - saat: Gott wird nicht ver - schmä - hen, was die

Le - ben eilt. Sucht durch Got - tes Gna - de Her - zen zu er - freuen, streut auf al - le Pfa - de
Herrn Ge - bot. O wie viel Be - schwer - den wer - den da ent - fernt, wenn ihr hier auf Er - den
Hoff - nung flieht; in des Le - bens Qua - len übt des Glau - bens Macht; streu - et Son - nen - strah - len
Lie - be tat. Lie - be heilt die Schmer - zen, Lie - be nur al - lein streut in dunk - le Her - zen

Refrain

gold - nen Son - nen - schein.
recht zu trö - sten lernt. Son - nen - strah - len streut auf eu - re Bahn,
in die Er - den - nacht. Streu - et nur Son - nen - strah - len glau - bens - voll ü - ber die Bahn,
lich - ten Son - nen - schein.

1. zieht im Werk der Lie - be be - tend him - mel - an.
2. be - tend him - mel - an.

Original title: **Scatter Sunshine**

In a world where sorrow ever will be known ...

Sources:

- «Die Kleine Palme», 1895 (11)
- «Evangeliums-Klänge», 1994 (309)
- «Geistlicher Liederschatz», 1989 (874)
- «Zions Wahrheitslieder», 1986 (458)

Hier, wo Gram und Schmerzen

L. W. Smith

«Ein fröhliches Herz macht das Leben gesund» (Spr.17,22)
«So laßt euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke
sehen und euren Vater im Himmel preisen» (Mt.5,16; 2Kor.9,6)

E. O. Excell

1. Hier, wo Gram und Schmer-zen stets im Schwan-ge gehn, wo ge-broch-ne Her-zen bang um
2. Klei-ne Lie-bes-ta-ten, still und treu ge-übt, ber-gen Freu-den-saa-ten Her-zen
3. Bei des Bru-ders Kla-gen singt der Hoff-nung Lied; durch die Welt voll Za-gen hei-tern
4. Könnt am gro-ßen Wer-ke ihr nicht neh-men teil, nicht der Hel-den Stär-ke bringt der

Hil-fe flehn, o, wie vie-len Lei-den hel-fend ihr da naht, wenn ihr Licht ver-brei-tet
tief-be-trübt, Man-che Nacht der Sor-gen weicht des Au-ges Strahl, Hoff-nung für den Mor-gen
Mu-tes zieht, froh das Haupt er-ho-ben in des Le-bens Streit, zeigt die Welt: Dort o-ben
Welt das Heil. Lie-be kann sie la-ben, Lie-be nur al-lein; sie will al-len Ga-ben

Refrain

auf dem Pil-ger-pfad!
lin-dert heut die Qual. *Brei-tet aus den Son-nen-schein auf des Bru-ders Pfad,*
winkt die Se-lig-keit. *Pil-ger-pfad.*
ew-gen Wert ver-leihn.

1. wo nur Trä-nen flie-ßen, trö-stend, hel-fend naht.
2. trö-stend, hel-fend naht.

Original title: **Scatter Sunshine**

In a world where sorrow ever will be known ...

Sources:

«Das Neue Singvögelein», 1949 (127)

«Das Singvögelein», 1911 (123)

«Glockenklänge», 1896 (56)